



Erklärung des Fahrers

HAFTUNGS-AUS-SCHLUSS

Ich, der Unterzeichnende, bin mir voll der Gefahren bewusst, welche die Ausübung von allen Motorsportarten beinhaltet, sei es während des Trainingslaufes oder des tatsächlichen Wettkampfes. Ich erkenne, dass mit der Teilnahme an der Veranstaltung ein Risiko verbunden ist.

Ich weiß und akzeptiere, dass mit der Ausübung des Motorsports Leben und körperliche Sicherheit gefährdet sein können. Diese Gefahren bestehen in allen Bereichen, die mit der Sportausübung verbunden sind, vor allem im Wettbewerbs- und Trainingsbereich, insbesondere aus den Umweltbedingungen, Mängeln an den technischen Ausrüstungen, atmosphärischen Einflüssen sowie auf Grund natürlicher oder künstlicher Hindernisse, Fahrfehlern oder Besonderheiten der Streckenführung. Ich bin mir bewusst, dass gewisse Abläufe nicht immer vorausgesehen oder unter Kontrolle gehalten und daher auch nicht ausgeschaltet oder durch Sicherheitsvorkehrungen präventiv verhindert werden können.

Risikobereitschaft, Haftungsausschluss: Ich muss selbst beurteilen, ob die Renn- oder Trainingsstrecke nach den gegebenen Verhältnissen für mich zu schwierig ist. Ich erkläre, dass ich offensichtliche Sicherheitsmängel unverzüglich der Rennleitung melden werde. Durch meinen Start anerkenne ich Eignung und Zustand der Strecke. Für die von mir verwendete Ausrüstung, sowie die Wahl und Bewältigung der Fahrlinie, bin ich

selbst verantwortlich. Ich anerkenne, dass es nicht der Verantwortung des jeweiligen Organisators bzw. dessen Funktionäre unterliegt, Ausrüstung zu prüfen und zu überwachen. Ich verzichte für mich und meine Rechtsnachfolger auf sämtliche Ansprüche, welcher Art auch immer, daher auch auf Ansprüche aus Sach-, Personen- und Vermögensschäden, die mir im Zusammenhang mit der Veranstaltungen, dem Training oder Rennen gegen den Veranstalter, deren Funktionäre, der Rennleitung, den Rennstreckenhalter, oder den Organisator im Schadensfall zustehen könnten. Ich verzichte auf den Ersatz von vorhersehbaren oder mit der Sportausübung verbundenen typischen Schäden, sowie auf sämtliche Ansprüche im Zusammenhang mit dem typischen Sportrisiko. Dies alles auch für den Fall leichter Fahrlässigkeit der handelnden Personen.

Diese Erklärung gilt in allen Punkten für mich und auch für meine Rechtsnachfolger! Ich bestätige mit meiner Unterschrift am Anmeldeformular die vorstehende Erklärung vollinhaltlich gelesen, verstanden und zur Kenntnis genommen zu haben.



STRECKENSPRECHER:
Die Rennen werden von Anton Loitz kommentiert.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:
Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer, die am Tag ihres Einsatzes das 15. Lebensjahr bereits vollendet haben und die körperliche und geistige Eignung für ein Kartrennen haben. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Offensichtlich betrunkene Personen werden ausnahmslos von der Rennleitung ausgeschlossen (0,00 Promille!). Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist eine Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten durch dessen Unterschrift auf dem Nennformular einzuholen. Lizenzfahrer sind nicht startberechtigt.

TEAMS:
Ein Team besteht aus 4 Fahrern mit mind. einer Frau. Diese genannten Fahrer dürfen ausschließlich für dieses Team fahren. Sollte ein Fahrer ausfallen kann ein Ersatzfahrer einspringen. Dieser muss jedoch alle restlichen Rennen bestreiten. Es kann ein Ersatzfahrer genannt werden. Sollte jemand in seinem Team doppelt fahren, wird dies mit der Disqualifikation geahndet. Das Tauschen eines Fahrers während der Veranstaltung ist nicht erlaubt. Ein Fahrer, der für ein Team das Zeittraining fährt, muss auch die weiteren Rennen für dieses Team fahren. Jeder Fahrer darf am Renntag nur für ein Team starten!

AUSRÜSTUNG:
Jeder Fahrer/in ist verpflichtet einen geprüften Sturzhelm, einen wirkungsvollen, unzerbrechlichen Augenschutz, passendes Schuhwerk (Renn- oder Turnschuhe), sowie Arm- und Bein bedeckende Kleidung (Kartoverall wird empfohlen) zu tragen. Bei Verstoß gegen den Ausrüstungsstandard darf das Team nicht am den Start gehen.

DIE FAHRERBESPRECHUNG:
Die Fahrerbesprechungen finden jeweils vor den Läufen im Startbereich statt. Sie ist für alle Teamfahrer verpflichtend. Die Rennleitung gibt wichtige Informationen zum Ablauf der Veranstaltung bekannt, z.B. Flaggensignale, Startprozedur, Boxeneinfahrt und Wechselzone, Streckenbesonderheiten, Strafenkatalog etc.

DAS REGLEMENT:
Gefahren wird nach den Regeln der OSK. Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten. Missachtung des Reglements wird durch die Rennleitung vor Ort geahndet und kann bis zum Ausschluss des jeweiligen Teams führen. **Es ist nur dem Teamchef gestattet, mit dem Veranstalter bzw. der Rennleitung in offiziellen Belangen zu sprechen.** Die kompletten technischen Details, das Kart betreffend, obliegen dem Veranstalter. An den einzelnen Karts darf von den Fahrern keinerlei Veränderung vorgenommen werden, lediglich Sitzhilfen sind erlaubt bzw. die Pedalposition darf verstellt werden.

DIE DISZIPLIN:
Den Flaggensignalen der Streckenposten bzw. der Rennleitung, ist ausnahmslos Folge zu leisten. Bei Nichteinhaltung der Signale muss das Team mit einer Bestrafung und im Wiederholungsfall mit dem Ausschluss rechnen. Schnelleren Fahrern muss Platz gemacht werden. Überholen bei gelber Flagge ist verboten, ausgenommen ist das Überholen von defekten und verunfallten Karts. Die blaue Flagge wird nur von der Rennleitung an einer Stelle des Kurses angezeigt. Ignorieren der blauen Flagge führt zu einer Zeitstrafe.

RENNMODUS:
Pro Qualifying werden die 30 antretenden Teams zu je 4 Fahrern in drei GRUPPEN zu je 10 Teams aufgeteilt. Gereiht wird nach Anmeldezeitpunkt. Gefahren wird nach Zeit von 10 Minuten pro Fahrer. Pro Rennen muss jedes Team einen 2-maligen Fahrerwechsel durchführen. Zum Zweck des Fahrerwechsels ist die Boxengasse für 3 Minuten geöffnet, der Fahrerwechsel erfolgt fliegend. In der Boxengasse ist das Tempo stark zu reduzieren.

Beim Rennen ist die Startposition der einzelnen Teams der jeweils erzielte Startplatz des Qualifyings. Auch hier starten in den drei GRUPPEN 10 Teams mit jeweils 4 Fahrern. Wer sich als Team beim Rennen unter die besten 3 Teams qualifiziert, steigt in die finale Runde auf.

Um den Sieg kämpfen die jeweils 1 bis 3 platzierten Teams der einzelnen GRUPPEN. Daraus ergibt sich eine GRUPPE bestehend aus 9 Teams, welche um den Sieg antreten.

next
ROTARY
CART 22
TROPHY



Soziales Engagement lenken

RENNSTRECKE:
Streckenlänge: ca. 450 Meter
Streckenbreite: ca. 6 Meter
Gefahren wird auf einem Outdoor Asphalt Rundkurs am Gelände des Riepl Betriebsgeländes. Die Streckenführung wird vom Veranstalter festgelegt und aufgebaut. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

KARTS:
Gefahren wird mit neuen Leihkarts der Mobilien Kartvermietung Felix Sereinig (Sodi RX8, 270ccm, 9 PS, Zahnriemenantrieb). Eigene Sitzschale erlaubt
Pedale verstellbar
Reifen: Slicks (auch bei Regen)

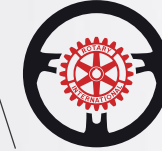
Sämtliche Betriebsmittel und Verschleißteile, sowie Reifen sind im Startgeld enthalten. Ersatzteile die auf Grund von unsachgemäßer Behandlung bzw. Fahrweise benötigt werden sind vom jeweiligen Verursacher zu bezahlen. Jegliche Arbeiten am Kart sind verboten. Wenn jemand versucht etwas zu verändern, so wird dieses Team von der Veranstaltung ausgeschlossen.

TECHNISCHE DATEN:
4 Takt
9 PS
V-max. ca. 65km/h
Alle Karts sind gleich. Die Auslosung der Karts erfolgt durch die Rennleitung.

FLAGGENSIGNALE

-  **SCHWARZ-WEISS KARIERTE FLAGGE: ENDE DES RENNENS.**
Das Rennen ist beendet.
-  **ROTE FLAGGE: RENNABRUCH.**
Abbruch des Rennens. Die Fahrer müssen sofort stehenbleiben.
-  **BLAUE FLAGGE: ÜBERHOLEN LASSEN.**
Signalisiert einem Fahrer, dass er bald überholt wird. Er muss das andere Fahrzeug überholen lassen.
-  **GELBE FLAGGE: GEFAHR.**
Achtung Gefahr! Die Fahrer müssen langsam fahren, überholen ist verboten.
-  **GRÜNE FLAGGE: FREIE FAHRT.**
Ende der Gefahr und des Überholverbots. Freie Fahrt!
-  **SCHWARZE FLAGGE: AB IN DIE BOX.**
Sofort zur Box fahren! Zeitstrafe, technisches Problem, Verwarnung oder Ausschluss.

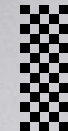
next
ROTARY
CART 22
TROPHY



11. JUNI 2022 BEGINN AB 07:45 UHR

30 Teams zu je 4 Fahrer/innen treten in Sodi RX8 Karts auf einer 450 m langen Strecke gegeneinander an.

GEFAHREN WIRD BEI JEDER WITTERUNG.



VERANSTALTUNG

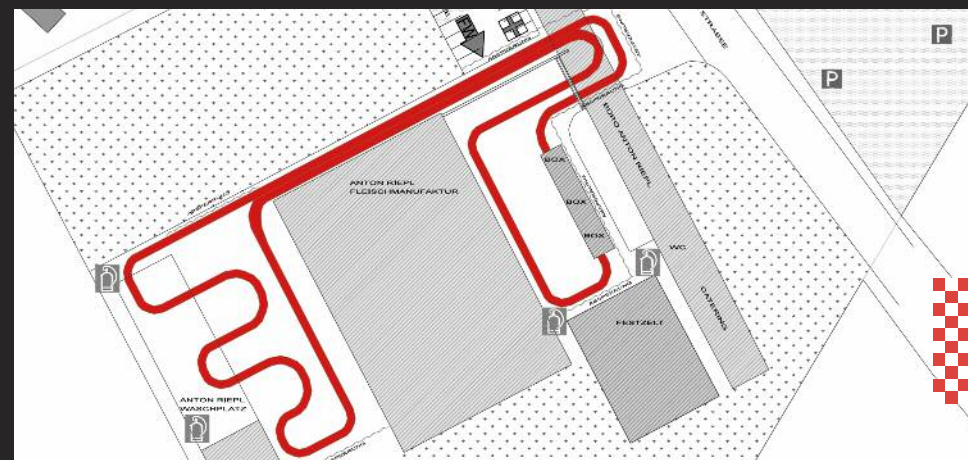
RC-Gallneukirchen Gusental lädt zu einer Charity Veranstaltung am 11. Juni 2022 auf dem Riepl Betriebsgelände, Gallneukirchen. Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein Team-Kartrennen mit 30 Teams zu je vier Fahrern mit mindestens einer Frau, welches bei jeder Witterung stattfindet. Der Reinerlös kommt sozial Bedürftigen in der Region zu Gute. Mehr Info erhalten Sie auf der Website: www.rotarycarttrophygusental.at



ORT	ANMELDUNG	ANMELDESCHLUSS
RIEPL Betriebsgelände Anton Riepl Str. 6 4210 Gallneukirchen	ANTON LOITZ Tel.: + 43 (0) 664 / 40 32 172 a.loitz@autohaus-loitz.at bitte Betreff: ROTARY CART TROPHY	4. JUNI 2022 per E-mail inkl. Einlangen des Startgeldes auf unten angeführtem Konto:
Kontoname: RC Gallneukirchen-Gusental Bank: Raiffeisenbank Region Gallneukirchen IBAN: AT22 3411 1000 0001 4449 BIC: RZOOAT2L111 Verwendungszweck: eigenen Teamnamen eintragen		
Bei Nichtteilnahme, aus welchen Gründen auch immer, wird der Geldbetrag nicht rückerstattet		

DER VERNSTALTER	RENNLEITUNG
 RC-GALLNEUKIRCHEN GUSENTAL Soziales Engagement lenken	Obm: Tobias Hoffmann Tel.: + 43 (0) 664 / 40 32 172 mail:a.loitz@autohaus-loitz.at ObStv.: MBA Wolfgang Greil www.rotarycarttrophygusental.at RC-GALLNEUKIRCHEN GUSENTAL

DIE RENNSTRECKE



DER RENNMODUS

Pro Qualifying werden die 30 an-tretenden Teams zu je 4 Fahrern in drei GRUPPEN zu je 10 Teams aufgeteilt. Gereiht wird nach Anmeldezeitpunkt. Gefahren wird nach Zeit von 10 Minuten pro Fahrer. Pro Rennen muss jedes Team einen 1-maligen Fahrerwechsel durchführen. Zum Zweck des Fahrerwechsels ist die Boxengasse für 3 Minuten geöffnet, der Fahrerwechsel erfolgt fliegend. In der Boxen-gasse ist das Tempo stark zu reduzieren.

Beim Rennen ist die Startpositon der einzelnen Teams der jeweils erzielte Startplatz des Qualify-ings. Auch hier starten in den drei GRUPPEN 10 Teams mit jeweils 4 Fahrern. Wer sich als Team beim Rennen unter die besten 3 Teams qualifiziert, steigt in die finale Runde auf.

Um den Sieg kämpfen die jeweils 1 bis 3 platzierten Teams der einzelnen GRUPPEN. Daraus ergibt sich eine GRUPPE bestehend aus 9 Teams, welche um den Sieg antreten.

TAGESABLAUF



07:45 Uhr - 08:00 Uhr: Anmeldung für ALLE Teamleiter



A

GRUPPE
08:30 Uhr - 08:45 Uhr

B

GRUPPE
08:30 Uhr - 08:45 Uhr



C

GRUPPE
08:30 Uhr - 08:45 Uhr



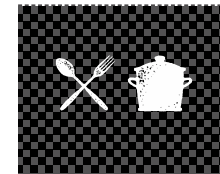
Start: 9:00 Uhr - 9:45 Uhr

Qualifying

Start: 10:00 Uhr - 10:45 Uhr

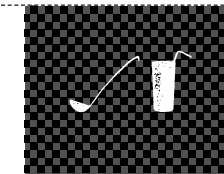


Start: 11:00 Uhr - 11:45 Uhr



Mittagspause

12:00 Uhr - 13:00 Uhr
Riepelmensa: Riepl Betriebsgelände



A

GRUPPE
13:00 Uhr - 13:45 Uhr

Rennen

B

GRUPPE
14:00 Uhr - 14:45 Uhr

C

GRUPPE
15:00 Uhr - 15:45 Uhr

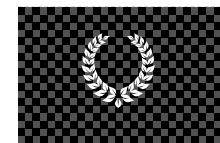


Grande Finale

Start: 16:00 Uhr - 16:45 Uhr

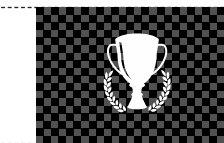


(DIE JEWEILS BESTEN 3 TEAMS AUS ALLEN DREI GRUPPEN FAHREN UM DEN SIEG)



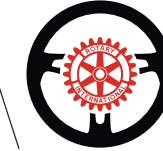
Siegerehrung

ca. 17:00 Uhr



mit anschließendem
musikalischen Ausklang

next
ROTARY
CART 22
TROPHY



GRUPPE

Nr.:

Anmeldeformular

NENNUNG

TEAMNAME:

1. TEAMLEITER/IN:	Fahrer/in	(Vor-und Nachname)	Geb.-Datum	Unterschrift
2.	Fahrer/in	(Vor-und Nachname)	Geb.-Datum	Unterschrift
3.	Fahrer/in	(Vor-und Nachname)	Geb.-Datum	Unterschrift
4.	Fahrer/in	(Vor-und Nachname)	Geb.-Datum	Unterschrift

Der Haftungsausschluss ist am Renntag unterschrieben mitzubringen! Downloads auch unter WWW.ROTARYCARTTROPHYGUSENTAL.AT

Soziales Engagement lenken



RC-GALLNEUKIRCHEN GUSENTAL